

fen Rohr-Niederung endigt, aus welcher ein schmaler Fluß zum Darling abfließen soll, — und der Schwanenfluß, welcher an der W.-Küste (32° S.B.) mündet, und dessen Quellen man nicht kennt. —

6. Die Vertheilung der Unebenheiten ist nicht mit Bestimmtheit anzugeben; man kennt an der S.D.-Küste ein von S. gegen N. streichendes, im Mittel 5 Meilen vom Gestade entferntes Randgebirge unter dem Namen der schwarzen, weißen, blauen Berge etc., und vermuthet, daß das Innere aus sehr einförmigen Hochebenen bestehe, welche indeß nur an den Küsten von Eintrachts-, De Witts- u. Nuits-Land mit einem flachen Strande endigen. —

### Schöster Abschnitt.

## A m e r i k a.

### I. Räumliche Verhältnisse im Allgemeinen.

1. Amerika reicht unter allen Kontinenten am weitesten gegen S., aber seine größere Hälfte liegt auf der nördlichen Halbkugel.

Sein südlichster Punkt: K. Forward (54° S.B., 53½° W.L.); sein nördlichster: Elsons Spitze (71¼° N.B., 138¾° W.L.); der westlichste: Prinz Wales K. (65¾° N.B., 150¾° W.L.); der östlichste: K. S. Roque (5° S.B., 17½° W.L.) — Prinz Wales K. ist von dem Ost-Kap Asia's nur 7, K. S. Roque dagegen von dem westlichsten, also nächsten Punkte der alten Welt, dem grünen Vorgebirge, 390 M. entfernt; dennoch ist Amerika den West-Küsten der alten Welt benachbarter als den Ost-Küsten.

2. Amerika ist in der Richtung von N. nach S. am weitesten ausgedehnt: von Elsons Spitze bis K. Forward 1870 M. direkter Entfernung; — in der Richtung von W. nach O., die größte Ausdehnung zwischen Prinz Wales K. und K. Charles (52¼° N.B.) = 865 M., — die geringste: Landenge von Panama (9° N.B.) = 6 M.

Amerika's Küstenumfang = 9400 M., von denen 5100 durch den atlantischen, 3500 durch den großen und 750 M. durch den arktischen Ozean bespült werden. — Amerika hat also auf je 70 □ M. Bodenfläche 1 M. Küstenlänge.

Amerika besteht aus zwei, fast dreiseitigen, durch den Isthmus von Panama verbundenen Halbinseln — Nord und Süd-Ame-